

Schützen Sie sich

Grundsätzlich sollten Sie Xarelto® nur bei solchen Anbietern beziehen, denen Sie Ihre Gesundheit anvertrauen können!

- **Kaufen Sie Medikamente nicht aus „privater Hand“.** Nehmen Sie keine Medikamente an, die zum Beispiel Bekannte für Sie aus dem Ausland mitbringen.
- **Misstrauen Sie Anbietern, die Ihnen Xarelto® ohne Rezept verkaufen wollen.** Online-Apotheken, die verschreibungspflichtige Arzneimittel ohne Rezept anbieten, vertreiben in den meisten Fällen gefälschte Medikamente.
- **Sorgen Sie bei Auslandsreisen vor** und nehmen Sie Ihre Medikamente in ausreichender Menge mit. Erwerben Sie im Urlaub keine Medikamente von Marktständen oder Straßenhändlern.

Unseriöse Anbieter sind nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Hilfe bieten Ihnen verschiedene Stellen, bei denen Sie sich über die Gefahren oder über die Seriosität der Anbieter informieren können.

Bundesministerium für Gesundheit
www.bundesgesundheitsministerium.de

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) • www.bfarm.de

Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) • www.dimdi.de

Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V.
www.vfa.de

European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations (EFPIA)
www.efpia.eu

Weltgesundheitsorganisation (WHO)
www.who.int

Informieren Sie sich

Die in diesem Flyer enthaltenen Informationen bieten Ihnen lediglich eine ausgewählte Übersicht über die wichtigsten Original-Merkmale von Xarelto®.

Eine Garantie über die Echtheit von Xarelto® kann allerdings nur eine detaillierte Untersuchung liefern. Bei Unsicherheit sollten Sie daher Ihren Arzt oder Apotheker um Rat bitten.

Gerne können Sie sich auch an den Hersteller Bayer wenden:

Kundenshotline Bayer

Tel.: 0800 1006119
Fax: 0180 1200101

Website

www.vorsicht-faelschung.de

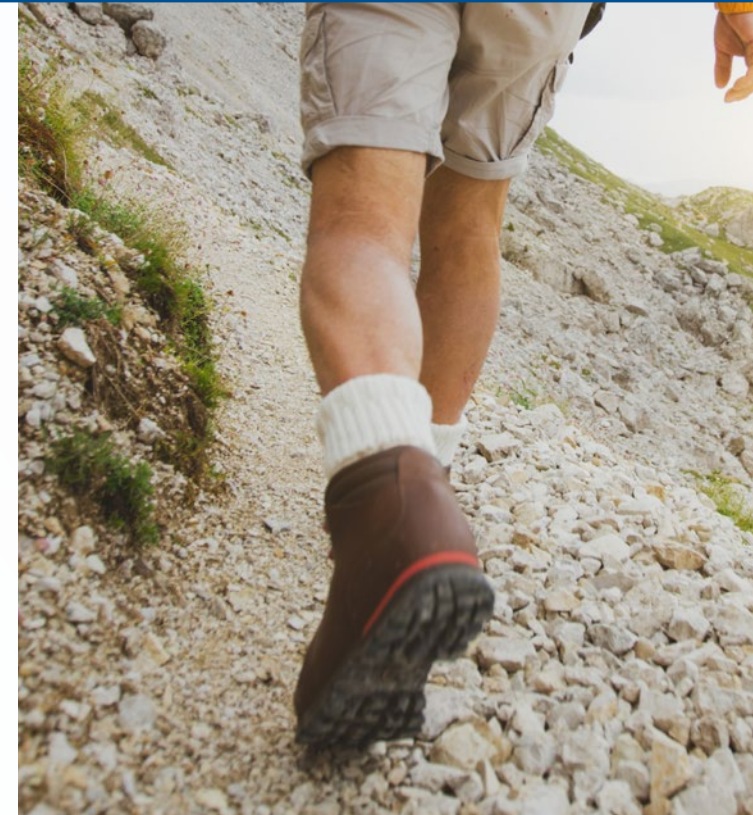
Kontakt

www.bayer.de



Bayer
51368 Leverkusen
www.bayer.de

Stand: Januar 2018



 **Vorsicht Fälschung**

Durchblutungsstörungen –
Xarelto®

Originale von Bayer identifizieren



Der Gerinnungshemmer Xarelto®

Bayer bringt sein Arzneimittel Xarelto® weltweit in verschiedenen Packungen auf den Markt. Alle Packungen haben überwiegend einheitliche, eindeutig erkennbare Sicherheitsmerkmale, die in diesem Flyer beschrieben sind.

Hier sehen Sie einzelne Beispiele verschiedener Xarelto®-Packungen.



Die Xarelto®-Filmtabletten sind abhängig von der Wirkstoffmenge geprägt und gefärbt.



Die Xarelto®- Sicherheitsmerkmale

Bayer schützt sein Produkt Xarelto® mit verschiedenen Sicherheitsmerkmalen. Die meisten sind mit bloßem Auge zu erkennen und in ihrer Gesamtheit kaum erfolgreich zu fälschen. Eine Originalverpackung weist folgende Merkmale auf:

1. Lackaussparung auf der Packung

Die Xarelto®-Faltschachtel trägt auf der Oberfläche den fortlaufenden Schriftzug „Bayer“ oder „Xarelto“. Dieser wird sichtbar, wenn man die Packung bei entsprechendem Lichteinfall kippt.

2. Produktlogo

Die Rauten-Elemente des Xarelto®-Logos werden in der Farbkombination grau-violett auf weißem Untergrund dargestellt. In der violetten Raute ist bei entsprechendem Lichteinfall ein kleines Bayer-Kreuz erkennbar.

3. Prägung auf dem Blister und der Flasche

In die Aluminiumfolie der Blister und Flasche sind fortlaufend helle und dunkle Bayerkreuze geprägt.

4. Sicherheitsprägung

Einige Xarelto®-Packungen haben ein fühlbar geprägtes Symbol. Es verändert, je nach Lichteinfall, seine Farben von hell nach dunkel. Dabei werden die darin enthaltenen Informationen („Xa“ in je einer Ecke) sichtbar. In der Mitte des Peak-Symbols erkennen Sie deutlich die Xarelto®-Tablette.



Abbildungen beispielhaft



Originalitätsverschluss

Eine Originalverpackung ist stets mit einem Originalitätsverschluss versehen.

Kodierung

Viele Länder haben zusätzlich eine Codierung, vielfach bereits mit Seriennummer, zur Identifizierung einzelner Packungen aufgedruckt.

Wichtige weitere Angaben

Originalverpackungen tragen grundsätzlich variable Daten (mindestens Chargenbezeichnung und Verfalldatum).

Vorsicht Fälschung

Fälschungen von Xarelto®, also Produkte gleichen Namens, die angeblich von Bayer stammen, sind auch außerhalb der legalen Bezugsquellen noch nicht bekannt geworden. Ziel von Bayer ist es, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Weitere Informationen zum Thema **Arzneimittelfälschungen** finden Sie auf www.vorsicht-faelschung.de